



Eröffnung der Sitzung durch den Präsidenten

Der Präsident begrüsst zur Sitzung. Im Rahmen einer Schweigeminute wird der kürzlich verstorbenen Ruth Beutler, ehemalige Einwohnerrätin, gedenkt.

Angesichts der drei wichtigen Traktanden (Finanzplan, Budget, Steuerfuss) geht der Ratspräsident auf die Thematik "Finanzielle Führung" ein. Nach einer privatwirtschaftlichen Betrachtungsweise kommt der Ratspräsident auf die Unterschiede gegenüber einer Gemeinde zu sprechen. Auch hier müsse die Liquidität sichergestellt werden. Der Ertrag setzt sich aus Steuern und Gebühren zusammen. Hinsichtlich der Steuern steht auch die Gemeinde in einem Wettbewerb. Die zu entrichtenden Steuern stehen in keinem direkten Zusammenhang mit den bezogenen Leistungen. Das Ziel der Gemeinde muss sein, gerade soviel Steuern einzunehmen, um die verlangten Leistungen kostendeckend erbringen zu können. Bei der Planung des Aufwandes und der Investitionen gibt es viele Gemeinsamkeiten mit der finanziellen Führung einer Unternehmung (u.a. Entscheide über Eigen- und Dritteleistungen, Optimierung der Qualität der Leistungsprozesse). Der Haupttreiber auf der Aufwandseite ist und bleibt der Leistungskatalog, welcher von der Politik vorgegeben wird. Eine weitere Spezialität der öffentlichen Hand stellt die Bewirtschaftung der Schulden dar (Verzinsung, Auf- und Abbau der Schulden). Weniger Schulden ist im Grundsatz nicht schlecht. Eine Gewinnerzielung hat sich die Gemeinde nicht zu überlegen. Eigentlich sollte auch kein Eigenkapital vorhanden sein, sonst hätte der Staat zuviel Steuern eingezogen. Will eine Gemeinde die Reserven abbauen, so hat sie die Rechnung mit einem Verlust abzuschliessen. Im Gegensatz zu einem Unternehmen kann ein Verlust für eine Gemeinde durchaus notwendig und sinnvoll sein. Die heutigen Entscheide sind für Herisau sehr wichtig. Deshalb lohnt es sich, über die Zusammenhänge der finanziellen Führung nachzudenken und keine falschen Schlüsse zu ziehen.

Mit diesen einleitenden Worten erklärt der Präsident die Sitzung als eröffnet.

Feststellung der Präsenz

Entschuldigt haben sich für die heutige Sitzung Einwohnerrat Yves Balmer (SP), Einwohnerrätin Evelyn Hebeisen (EVP), Einwohnerrat Roger Mantel (FDP), Einwohnerrätin Kai Nagel (SVP), Einwohnerrätin Marlies Nef (FDP) und Einwohnerrat Lukas Scherer (FDP).

Der Präsident stellt die Anwesenheit von 25 Einwohnerräten fest. Das absolute Mehr beträgt somit 13. Die Zweidrittelsmehrheit ist 17.

Der Präsident stellt die Verhandlungs- und Beschlussfähigkeit fest.

**Protokollgenehmigung**

An der heutigen Sitzung hat das Büro das Protokoll der Sitzung vom 7. September 2011 ohne Korrekturen genehmigt.

Traktandenliste

Dazu werden keine Änderungsanträge gestellt.